

Zweite Wahlrunde in Nordmazedonien

Skopje. In Nordmazedonien hat am Sonntag die zweite Runde der Präsidentenwahl begonnen. Der Kandidat der regierenden Sozialdemokraten, Stevo Pendarovski, hatte in der ersten Runde vor zwei Wochen einen hauchdünnen Vorsprung errungen vor der parteilosen Politikerin Gordana Siljanovska-Davkova, die von der Opposition unterstützt wird. Es muss eine Wahlbeteiligung von 40 Prozent erreicht werden, sonst muss der Urnengang von Anfang an wiederholt werden. Die Wahllokale waren bis 19.00 Uhr geöffnet. Mit Ergebnissen wurde am späten Sonntag abend gerechnet.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/354197.zweite-wahlrunde-in-nordmazedonien.html>